

Kreisliga Herren Nord

TuS Engter III : TSV Venne II
Mittwoch, 03.11.2021, 20:00 Uhr

9:7-Erfolg für den TSV Venne II bei dem TuS Engter III

Im Spiel der Kreisliga Herren Nord traf der TuS Engter III am vergangenen Mittwoch auf den TSV Venne II. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Herbermann / Thelker.

Das Spiel lief wie folgt ab: Menkhaus / Stertenbrink wehrten eine 1:0 Satzführung von Quebe / Menke ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Zwei Sätze lang fanden Petermann / Schnück gegen Herbermann / Thelker das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 6:11, 6:11, 14:12, 13:11, 11:6 gewannen. Ein hartes Stück Arbeit hatten danach Charles / Barkei beim 13:11, 7:11, 8:11, 11:8, 11:4 gegen Elstrodt / Wunder zu verrichten. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Zwar brachte Ingo Quebe Sören Petermann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Sören Petermann mit 3:1 durch. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Carsten Menkhaus im Match gegen Markus Herbermann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Zu wenig spielerische Mittel hatte Dirk Stertenbrink letztlich im Repertoire, um Daniel Thelker ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Heiko Charles die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Schnück seinem Gegner Rolf Wunder beim klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ruth Barkei eine 1:3-Niederlage gegen Werner Elstrodt kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Das folgende Einzel zwischen Sören Petermann und Markus Herbermann endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Schnell besiegelt war danach die Niederlage von Carsten Menkhaus beim deutlichen 0:3 gegen Ingo Quebe. Bei der 1:3-Niederlage gegen Werner Menke hatte Dirk Stertenbrink nur im ersten Satz eine Chance. Mittlerweile stand es damit 5:7. Heiko Charles bezwang Daniel Thelker in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Zwar brachte Werner Elstrodt Stefan Schnück phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stefan Schnück mit 3:1 durch. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekam im Gegenzug Ruth Barkei anschließend bei der deutlichen 0:3 Niederlage gegen Rolf Wunder. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Mit 1:3 verloren Menkhaus / Stertenbrink ihre Partie gegen Herbermann / Thelker. Damit war der 9. Punkt für den TSV Venne II im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der TuS Engter III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 05.11.2021 gegen den SV Nortrup II an. Für den TSV Venne II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Quakenbrücker SC am 05.11.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:4 ins Rennen gegangen wird.

Punkte:

TuS Engter III

Doppel: Menkhaus / Stertenbrink (1), Petermann / Schnück (0), Charles / Barkei (1)

Einzel: S. Petermann (1), C. Menkhaus (0), D. Stertenbrink (0), H. Charles (2), S. Schnück (2), R. Barkei (0)

TSV Venne II

Doppel: Herbermann / Thelker (2), Quebe / Menke (0), Elstrodt / Wunder (0)

Einzel: M. Herbermann (2), I. Quebe (1), W. Menke (1), D. Thelker (1), W. Elstrodt (1), R. Wunder (1)